

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Systeme der praktischen Politik im Abendlande

Moderne Politik oder über die Verhältnisse der modernen Staten untereinander so wie die praktischen, historischen und rechtlichen Principien der Beherrschungs-, Verfassungs- und Verwaltungs-Formen im modernen Abendlande überhaupt

Vollgraff, Karl Friedrich

1829

System und Inhalts-Verzeichnis des vierten Theils

S y s t e m
und
I n h a l t s - V e r z e i c h n i s s
des vierten Theils (*).

D. Moderne Politik oder über die Verhältnisse der modernen Staaten untereinander, so wie die praktischen, historischen und rechtlichen Principien der Beherrschungs-, Verfassungs- und Verwaltungs-Formen im modernen Abendlande überhaupt.

Abtheilung des Aeussern.

AA. Von den praktischen, historischen und rechtlichen Grund-Verhältnissen der herrschenden (souverainen) christlichen, modern-

*) Die Erläuterung der Terminologie und des Systems s. m. Thl. I. S. 5 — 14. und Thl. III. S. 159 — 164.

abendländischen, oder germanischen Fürstenhäuser sowohl unter sich und zu einander, als zu den ausnahmsweise und mit ihrer Zustimmung bestehenden Frei - Staaten Europa's. Mit andern Worten: Von den sogenannten auswärtigen Stats - Verhältnissen.

I. Von dem Ursprunge oder der Entstehung der heutigen Patrimonial- und Frei - Staaten. §. 1 — 3. 4

a) Vom Ursprunge der Patrimonial - Staaten.

α) Vom Ursprung oder der Entstehung der souverainen Fürstenhäuser und ihrer Patrimonial-Territorien in Alt - Europa.

αα) Durch die ersten Eroberungen. §. 4. 6

ββ) Durch das Lehns - System. §. 5. 8

	Seite
<i>γγ) Durch sonstige privatrechtliche Erwerbs-Titel. §. 6.</i>	9
<i>δδ) Was ist Herrschaft, worauf ruht sie und was giebt sie? §. 7. 8.</i>	10
<i>ααα) Was ist Landesherrlichkeit? §. 9.</i>	12
<i>βββ) Was ist Landeshoheit? §. 10 u. 11.</i>	14
<i>γγγ) Consequenzen daraus für Umfang, Werth und statsrechtlichen Charakter beider §. 12. 13.</i>	18
<i>εε) Was ist Souverainetät? §. 14.</i>	22
<i>ααα) Souverainetät im etymologischen, subjectiven oder factischen Sinne. §. 15.</i>	23
<i>βββ) Souverainetät im objectiven oder statsrechtlichen Sinne. §. 16. 17.</i>	24
<i>β) Vom Ursprunge oder der Entstehung der geistlichen und adlichen Collectiv-Herrschaften und ihrer Patrimonial-Territorien. §. 18.</i>	32
<i>b) Vom Ursprunge und der Entstehung der Frei-Staten.</i>	
<i>α) Der nicht durch ein Fürstenhaus regierten.</i>	
<i>αα) Von deren Ursprunge und Entstehung überhaupt. §. 19.</i>	36
<i>ββ) Insonderheit von dem Ursprunge, der Entstehung und dem Untergange der vielen kleinen Frei-Staten und Städte des Mittel-Alters. §. 20. 21.</i>	39
<i>γγ) Desgleichen von den seit der Reformation oder seit dem 16ten Jahrhundert entstandenen, theils wieder verschwundenen, theils noch bestehenden grossen Frei-Staten. §. 22.</i>	47

	Seite
<i>ααα) Von den drei großen alt-europäischen, zum Theil wieder verschwundenen Frei-Stäten.</i>	
1) Die Niederlande. §. 23 u. 24.	48
2) England als sog. Commonwealth seit 1649 — 1660. §. 25.	52
3) Frankreich seit 1792 — 1814. §. 26.	56
<i>βββ) Von den neu-europäischen oder amerikanischen Frei-Stäten. §. 27.</i>	<i>61</i>
1) Nord-Amerikanische vereinigte Staaten. §. 28. 29.	61
2) Süd-Amerikanische Frei-Stäten. §. 30. 31.	66
<i>δδ) Von den auf dem Wiener Congress durch die großen patrimonialen Mächte selbst theils ganz neu creirten, theils wieder hergestellten 5 freien Stäten in Alt-Europa. §. 32. 33.</i>	<i>68</i>
<i>β) Desgleichen der durch erwählte Fürsten-Häuser regierten Frei-Stäten. §. 34. 35. 36. 37. 38.</i>	<i>69</i>
<i>c) Ueber die Zwitter-Natur der individuellen Wahl-Reiche oder Monarchien im modernen Abendlande und warum sie untergehen mußten. §. 39 — 43.</i>	<i>79</i>
<i>d) Schema oder systematische Classification der modernen Stäten. §. 44. (mit einer Tabelle)</i>	<i>88</i>
 <i>II. Von den Verhältnissen der modernen Patrimonial- und Frei-Stäten untereinander.</i>	

	Seite
a) <i>Im Frieden.</i> §. 45. 46.	90
α) <i>Die Frei-Statcn.</i> §. 47.	93
β) <i>Die Patrimonial-Statcn.</i>	
§. 48.	94
γ) <i>Die Patrimonial- und Frei-Stat-</i>	
<i>ten.</i> §. 49.	94
δ) <i>Verhältniß zu Asien.</i> §. 50.	96
ε) <i>Ueber Begriff und Zweck der</i>	
<i>modernen Statcn-Systeme, Stat-</i>	
<i>ten-Bünde und Bundes-Stat-</i>	
<i>ten.</i> §. 51.	97
αα) <i>Statcn-Systeme.</i> §. 52.	97
ββ) <i>Statcn-Bünde.</i> §. 53.	100
γγ) <i>Bundas-Statcn.</i> §. 54.	101
δδ) <i>Schlussbemerkungen.</i> §. 55.	104
ζ) <i>Ueber die aus dem Bisherigen sich</i>	
<i>ergebende eigentliche Bedeutung des</i>	
<i>modern-abendländischen Völker-</i>	
<i>Rechts und Stats-Interesse</i>	
<i>und dessen Gegenstände.</i> §. 56.	105
αα) <i>Ueber die Beibehaltung des Wortes</i>	
<i>Völker-Recht.</i> §. 57 — 61.	106
ββ) <i>Gegenstände und Bedeutung des Für-</i>	
<i>sten- und Völker-Rechts.</i> §. 62.	110
ααα) <i>Was gehört im Interesse der Für-</i>	
<i>stcnhäuser, besonders der patrimonialen,</i>	
<i>dahin?</i> §. 65 — 68.	112
βββ) <i>Was gehört im Interesse der Völker,</i>	
<i>der unterthanigen sowohl wie freien, dahin?</i>	
§. 69 — 72.	136
γγ) <i>Was ist unter dem sogenannten Stats-</i>	
<i>Interesse zu verstehen?</i> §. 73 u. 74.	138

	Seite
δδ) Was verstand und versteht man nach unter dem sog. politischen Gleichgewichte? §. 75 — 80	141
εε) Eintheilung der Mächte nach ihrem politischen Gewichte oder ihrer politischen Bedeutung. §. 81 — 84.	148
η) Ueber die Form der diplomatischen Verträge und den besondern Charakter, das Wesen, die Heiligkeit und Verbindlichkeit gewisser Gattungen von Verträgen, Bündnissen und Garantien unter Patrimonial- und Frei-Staten. §. 85.	152
αα) Von der Form und Abschließung diplomatischer Verträge. §. 86 — 89.	153
ββ) Von dem besondern Charakter gewisser Gattungen von Verträgen und der Dauer ihrer Verbindlichkeit. § 90 — 94.	159
γγ) Von dem besondern Charakter und der besondern Unverletzlichkeit fürstlicher und freistädtlicher Gesandten und Agenten. §. 95 — 104.	163
 b) Im Kriege.	
α) Von der Kriegsmacht und ihrer Bildung. §. 105	169
αα) Von der Land-Macht und den Vestungen. §. 106 — 111.	170
ββ) Von der See-Macht und den Häfen. §. 112.	175
β) Von den Motiven zum Kriege und den sich hiernach richtenden Arten des Krieges. §. 113 — 114.	175

αα) Vom kleinen Kriege durch Retor- sion und Repressalien §. 115 — 117.	177
ββ) Vom grossen bewaffneten Kriege. §. 118.	181
ααα) Erwagungsgründe dabei aus dem innern politischen Standpunkte. §. 119 — 125.	182
βββ) Allgemeine strategische Klugheits- Regeln. §. 124.	186
γ) Vom Fürsten- und Völker- Rechte in Kriegszeiten, sowie vom modernen Kriegsgebrauche oder sogenannten Kriegs-Rechte. §. 125.	187
αα) Von den Rechten und Gebräuchen zwi- schen den kriegführenden Mächten zu Land und See überhaupt. §. 126 — 137.	188
ββ) Von den Rechten und Pflichten der neutralen Mächte während des Kriegs, insonderheit der neutralen See-Mächte und Handels-Nationen. §. 138. 139.	195
ααα) Von den Neutralitäts-Rechten und Pflich- ten bei blossen Land-Kriegen. §. 140 — 141.	197
βββ) Desgleichen in See-Kriegen. §. 142 — 148.	198
1) Worin bestehen die Rechte und Pflichten der neutralen Schiffe? §. 149 — 151.	201
2) Was ist Contrebände? §. 152 — 156.	204
3) Vom Visitations-Rechte. §. 157.	208
4) Was heisst und was wirkt eine Blockade? §. 158.	209
δ) Vom sogenannten Eroberungs- Rechte, d. h. den Macht-Befug- nissen, welche dem Sieger gegen den Besiegten sowohl wie dessen Unter- thanen zustehen. §. 159.	211

	Seite
αα) <i>Vom Verhältnisse zwischen Sieger und Besiegten. Friedens-Schluss und Friedens-Vertrag. §. 160 u. 161.</i>	212
ββ) <i>Desgleichen zwischen dem Sieger und den Bewohnern des eroberten Landes. §. 162 — 164.</i>	215
c) <i>Vom ewigen Frieden. §. 165.</i>	218

Abtheilung des Innern.

<i>BB. Von den praktischen und historischen Grund- und Rechts-Verhältnissen der patrimonialen Herrscher sowohl wie freistatlichen Regenten zu den Unterthanen und Territorial-Bewohnern, oder von den Principien der Beherrschungs-, Verfassungs- und Verwaltungs-Formen überhaupt. §. 166.</i>	223
---	-----

I. Von dem dermaligen Charakter und Umfange der Herrscher-Gewalt in den Patrimo-

nial- und der Regenten-Gewalt in den Frei-Staten. §. 167. 226

a) *Von der rechtlichen Irrelevanz bloßer Namens-Vertauschungen und Adoption antik-staatlicher Terminologien. §. 168 — 170. 228*

b) *Was hat die Principien und Consequenzen der patrimonialen und freistatlichen Herrscher- und Regenten-Gewalt alterirt, durcheinander gemengt oder doch neben einander gestellt? §. 171 — 175. 235*

II. Vom innern Verfassungswesen oder den Normen, wodurch im Allgemeinen der Herrscher- und Regenten-Gewalt ihre Grenzen gestellt oder aber Rechte und Pflichten der Herrscher sowohl wie der Unterthanen vest gestellt sind. §. 176. 244

a) *Begriff und historische Einleitung zum modernen Verfassungswesen.*

α) *Begriff von Verfassung, namentlich Rechts-Verfassung.*

§. 177. 245

β)	<i>Historischer Ueberblick und Abriss der Entwicklung des modernen Rechts-Verfassungs-Wesens bis zum Wiener Congress.</i>	§. 178 — 183.	248
γ)	<i>Ueber die materiellen Motive, welche seit dem Wiener Congress, hauptsächlich in Teutschland, zum Abschluss oder zur Concession geschriebener Rechts-Verfassungen nöthigten.</i>	§. 184. 185.	262
α)	<i>Allgemeine und hauptsächliche Motive.</i>	§. 186 — 195.	264
β)	<i>Nebensächliche Motive.</i>	§. 196 — 198.	270
δ)	<i>Schlussbemerkung.</i>	§. 199. 200.	272
b)	<i>Systematische Uebersicht und Anatomie oder Zerlegung der einzelnen Verfassungs-Punkte der heutigen modernen Staaten nach Maassgabe des patrimonialen und freistatlichen Princips.</i>	§. 201. 202.	277
α)	<i>Alphabetische Uebersicht der, hier in Betracht kommenden Staaten und ihrer Verfassungen.</i>		
	<i>Anhalt-Bernburg, Herzogthum.</i>	} §. 203.	281
	<i>Anhalt-Dessau, desgl.</i>		
	<i>Anhalt-Köthen, desgl.</i>		
	<i>Baden, Grosherzogthum.</i>	§. 204.	282
	<i>Baiern, Königthum.</i>	§. 205.	283
	<i>Braunschweig, Herzogthum.</i>	§. 206.	285

	Seite
<i>Bremen, freie Stadt.</i> §. 207.	285
<i>Dänemark, Königreich.</i> §. 208 — 210.	286
<i>Frankfurt a. M., freie Stadt.</i> §. 211.	290
<i>Frankreich, Königreich.</i> §. 212.	290
<i>Großbritannien, Königreich.</i> §. 213 —	
227.	291
<i>Hamburg, freie Stadt.</i> §. 228.	314
<i>Hannover, Königthum.</i> §. 229.	320
<i>Hessen-Cassel, Kurfürstenthum.</i> §. 230.	322
<i>Hessen-Darmstadt, Groshertzogthum.</i>	
§. 231.	324
<i>Hessen-Homburg, Landgrafschaft.</i>	
§. 232.	324
<i>Hohenzollern-Hechingen, Fürsten-</i>	
<i>thum.</i> §. 233.	324
<i>Hohenzollern-Sigmaringen, Für-</i>	
<i>stenthum.</i> §. 233.	324
<i>Holstein und Lauenburg, Herzogthümer.</i>	
§. 234.	325
<i>Liechtenstein, Fürstenthum.</i> §. 235.	325
<i>Lippe-Detmold, Fürstenthum.</i> §. 236.	326
<i>Lippe-Schaumburg, Fürstenthum.</i>	
§. 237.	327
<i>Lübeck, freie Stadt.</i> §. 238.	327
<i>Luxemburg, Groshertzogthum.</i> §. 239.	330
<i>Mecklenburg-Schwerin, Groshertzog-</i>	
<i>thum.</i> §. 240.	330
<i>Mecklenburg-Strelitz, Groshertzog-</i>	
<i>thum.</i> §. 240.	330
<i>Nassau, Herzogthum.</i> §. 241.	334
<i>Niederlande, Königreich.</i> §. 242.	334
<i>Norwegen, Königreich.</i> §. 243.	335
<i>Oestreich, Kaiserthum.</i> §. 244 — 257.	337
<i>Oldenburg, Herzogthum.</i> §. 258.	343
<i>Polen, Königreich.</i> §. 259.	343
<i>Preussen, Königthum.</i> §. 260.	344
<i>Reufs-Greiz, Fürstenthum.</i> §. 261.	345

	Seite
<i>Reufs - Schleiz - Lobenstein, Fürstenthum.</i> §. 261.	345
<i>Rufsland, Kaiserreich.</i> §. 262 — 266.	346
<i>Sachsen, Königthum.</i> §. 267.	357
<i>Sachsen - Altenburg, Herzogthum.</i> §. 268 u. 269.	358
<i>Sachsen - Coburg, Herzogthum.</i> §. 270.	362
<i>Sachsen - Gotha, desgl.</i> §. 271.	362
<i>Sachsen - Hildburghausen, desgl.</i> §. 272.	363
<i>Sachsen - Meiningen, desgl.</i> §. 273.	363
<i>Sachsen - Weimar, Grosherzogthum.</i> §. 274.	364
<i>Sardinien, Königthum.</i> §. 275.	364
<i>Schwarzburg - Rudolstadt, Fürstenthum.</i> §. 276.	365
<i>Schwarzburg - Sondershausen, Fürstenthum.</i> §. 277.	365
<i>Schweden, Königreich.</i> §. 278.	366
<i>Schweiz, Eidgenossenschaft.</i> §. 279.	366
<i>Waldeck, Fürstenthum.</i> §. 280.	375
<i>Württemberg, Königthum.</i> §. 281.	375
<i>Schlussbemerkung.</i> §. 282.	376
 β) <i>Verzeichniß der hier nicht in Betracht kommenden Staaten und Verfassungen.</i> §. 283.	
<i>Spanien und Portugal, Königthümer.</i> §. 284.	380
<i>Krakau, freie Stadt.</i> §. 285.	383
<i>Mittel- und Unter-Italienische Staaten.</i> §. 286.	384
<i>Jonische Inseln.</i> §. 287.	387
<i>Ungarn, Königreich.</i> §. 288.	388
<i>Nord - Amerikanische Frei - Staaten.</i> §. 289.	389
<i>Süd - Amerikanische Frei - Staaten.</i> §. 290 — 292.	393

γ) Systematische Uebersicht und Anatomie oder Zerlegung der einzelnen Verfassungspunkte oder Momente der heutigen europäischen Patrimonial- und Frei-Staten, nach Maassgabe des patrimonialen und freistatlichen Princips in formeller Hinsicht, oder über Bildung, Form, Constituirung, Eröffnung, formale Competenz und Schliessung ständischer sowohl wie repräsentativer Verfassungen und Versammlungen.

I.

Es entsprechen dem *patrimonialen* u. *obrigkeitlichen Principe* oder sind eine Consequenz desselben:

αα) Die octroirten Verfassungen. §. 293 a.

ββ) Ständische Verfassungen. §. 294 a.

γγ) Persönliches und lebenslängliches Landstandschäfts-Recht. §. 295 a

ααα) Das Landstandschäfts-Recht ist eine res merae facultatis. §. 296 a.

βββ) Entschädigung ständischer Deputirter. §. 297 a.

γγγ) Zulässigkeit landesherrlicher Diener §. 298 a

δδδ) Unmittelbare Wahl der ständischen Deputirten §. 299 a.

δδ) Ständische Versammlungen. §. 300 a.

II.

Es entsprechen dem *freistatlichen Principe* oder sind eine Consequenz desselben:

αα) Die pactirten Verfassungen. §. 293 b. 400 u. 401

ββ) Repräsentative Verfassungen. §. 294 b. 402 u. 403

γγ) Das Wahl-System §. 295 b. 406 u. 407

ααα) Zwangs-Verpflichtung beim Wahl-System. §. 296 b. 410 u. 11

βββ) Unentgeltliches Erscheinen gewählter Repräsentanten. §. 297 b. 412 u. 13

γγγ) Ausschließung aller Stätsdiener §. 298 b. 414 u. 15

δδδ) Mittelbare Wahl der Repräsentanten §. 299 b. 416 u. 17

δδ) Repräsentative Versammlungen §. 300 b. 420 u. 21

I.	II.	Seite
ee) Provinzial-Stände. §. 301 a. <i>Ständische Curien - Absonderung.</i> §. 302 a.	ee) Reichs-Stände. §. 301 a. <i>Repräsentative Einheit.</i> §. 302 b.	424 u. 25 428 u. 29
ζζ) Beliebige Einberufungen. §. 303 a. ααα) <i>Permanente Ausschüsse.</i> §. 304 a.	ζζ) Fixe Versammlungen. §. 303 b. ααα) <i>Laufige und öftere Repräsent. Versammlungen.</i> §. 304 b.	430 u. 31 434 u. 35
βββ) <i>Stutthaftigkeit der Singular - Zustimmung ohne Versammlung.</i> §. 305 a.	βββ) <i>Repräsentanten können nur in corpore zustimmen.</i> §. 305 b.	436 u. 37
γγγ) <i>Wahl des Vorstandes durch den Landesherrn.</i> §. 306 a.	γγγ) <i>Wahl des Vorstandes durch die Repräsentanten.</i> §. 306 b.	440 u. 41
δδδ) <i>Ausschließliche Initiative des Landesherrn.</i> §. 307 a.	δδδ) <i>Mit-Initiative der Repräsentanten.</i> §. 307 b.	442 u. 43
ηη) Stände sind blos rathgebende Versammlungen. §. 308 a. <i>Stände berathen geheim.</i> §. 309 a.	ηη) Repräsentativ - Versammlungen sind zustimmende. §. 308 b. <i>Repräsentanten müssen öffentlich verhandeln.</i> §. 309 b.	444 u. 45 454 u. 55
θθ) Stände stimmen Curienweis ab. §. 310 a.	θθ) Volks-Repräsentanten nach absoluter Virilmehrheit. §. 310 b.	456 u. 57
ιι) Absolutes Veto des Landesherrn. §. 311 a. <i>Stände erhalten allgemeine Landtags - Abschiede.</i> §. 312 a.	ιι) Relatives Veto der Regierung. §. 311 b. <i>Repräsentanten spezielle Erklärungen.</i> §. 312 b.	458 u. 59 460 u. 61
κκ) Stände sind verantwortlich und unverletzbar. §. 313 a.	κκ) Repräsentanten unverantwortlich und unverletzbar. §. 313 b.	462 u. 63
λλ) Stände haben ein bloßes Beschwerde - Recht beim Landesherrn über seine Diener. §. 314 a. <i>Unverantwortlichkeit der landesherrlichen Diener gegen die Stände.</i> §. 315 a.	λλ) Repräsentanten ein directes Anklage - Recht. §. 314 b.	466 u. 67
μμ) Differenzen zwischen Landesherrn und Ständen entscheiden die ordentlichen Gerichte. §. 316 a.	<i>Verantwortlichkeit der Minister gegen die Repräsentanten.</i> §. 315 b.	468 u. 69
	μμ) Minister - Anklagen entscheiden die Repräsentanten selbst. §. 316 b.	470 u. 71

I.	II.	Seite
<p>vv) Der Landesherr publicirt die Landtags-Resultate. §. 317 a.</p>	<p>vv) Zuweilen publiciren Re-präsentanten ihre Schlüsse selbst. §. 317 b.</p>	<p>472 u. 75</p>
<p>ξξ) Kein landesherrliche Verordnungen. §. 318 a.</p>	<p>ξξ) Blose Gesetz-Vollziehung. §. 318 b.</p>	<p>472 u. 75</p>
<p>δ) Systematische Uebersicht und Zerlegung der einzelnen Verfassungs-Punkte oder Momente der heutigen europäischen Patrimonial- und Frei-Staten nach Maassgabe des patrimonialen und freistatlichen Principis in materieller und objectiv-rechtlicher Hinsicht.</p>		
<p>αα) Heiligkeit und Unverletzbarkeit des Souverains. §. 319 a.</p>	<p>αα) Verantwortlichkeit freistatlicher Regenten. §. 319 b.</p>	<p>476 u. 77</p>
<p>ββ) Schutz-Versprechen und Erb-Huldigung §. 320 a.</p>	<p>ββ) Eid und Treu-Ge-löbniss. §. 320 b.</p>	<p>476 u. 77</p>
<p>γγ) Vormundschaften sind eine privatfürstenrechtliche Sache. §. 321 a.</p>	<p>γγ) Regentschaften etwas statsrechtliches. §. 321 b.</p>	<p>482 u. 83</p>
<p>δδ) Auch Weiber succediren. §. 322 a.</p> <p style="font-size: small; margin-left: 20px;">Patrimonial-Territorien sind theilbar und veräusserlich. §. 323 a.</p>	<p>δδ) Nur Männer sind thronfähig. §. 322 b.</p> <p style="font-size: small; margin-left: 20px;">Frei-Territorien untheilbar u. unveräusserlich. §. 323 b.</p>	<p>484 u. 85 486 u. 87</p>
<p>εε) Stände können ihre Bewilligungen von Bedingungen abhängig machen. §. 324 a.</p>	<p>εε) Repräsentanten sind zu unbedingter Steuer-Bewilligung verpflichtet. §. 324 b.</p>	<p>486 u. 87</p>
<p>ααα) Die landesherrliche Einnahme und Ausgabe unterliegt keiner ständischen Controle. §. 325 a.</p>	<p>ααα) Repräsentanten reguliren das Stats-Budget. §. 325 b.</p>	<p>490 u. 91</p>
<p>βββ) Die auswärtigen An- gelegenheiten sind etwas privatfürstenrechtliches. §. 326 a.</p>	<p>βββ) In Frei-Staten etwas statsrechtliches. §. 326 b.</p>	<p>492 u. 93</p>

I.	II.	Seite
ζζ) Stände bewilligen bloß die directen Steuern. §. 327 a.	ζζ) Repräsentanten directe und indirecte. §. 327 b.	494 u. 95
ηη) Stände haben die Mit-Verwaltung ihrer Beisteuern. §. 328 a.	ηη) Repräsentanten hören die Jahres-Rechnungen der Regierung ab. §. 328 b.	498 u. 99
θθ) Die Domainen sind Privatgut des fürstlichen Hauses. §. 329 a.	θθ) Die Kron Güter sind Statsgüter. §. 329 b.	500 u. 501
ιι) Particulares und getheiltes Schulden Wesen. §. 330 a.	ιι) Gesamt- oder Stats-Schulden §. 330 b.	504 u. 5
κκ) Landesherrn sind ohne Civilliste. §. 331 a.	κκ) Stats-Regenten mit Civilliste. §. 331 b.	506 u. 7
λλ) Alle Gerichtsbarkeit ist des Landesherrn. §. 332 a.	λλ) Die Gerichte sind dagegen unabhängig. §. 332 b.	508 u. 9
μμ) Ein Landesherr hat Unterthanen §. 333 a. <i>Die Unterthanen eines Landesherrn sind nicht freizügig. §. 334 a.</i>	μμ) Ein Frei-Stat sogenannte Stats-Bürger. §. 333 b. <i>Freizügigkeit der Statsbürger. §. 334 b.</i>	516 u. 17 518 u. 19
νν) Das Patr. Princip gestattet die Rechts-Sonderthümlichkeit. §. 335 a.	νν) Das freistatliche Princip will Rechts-Einheit und Conformität. §. 335 b.	522 u. 23
ξξξ) Relative Bevorrechtung der Stände in Patr. Staten. §. 336 a.	ξξξ) In Frei-Staten sind alle Stände vor dem Gesetz gleich. §. 336 b.	524 u. 25
βββ) Patrimonial-Gerichtsbarkeit des Adels. §. 337 a.	βββ) Bloß eine Gerichtsbarkeit, und zwar die des Stats. §. 337 b.	526 u. 27
γγγ) Pflichten - Ungleichheit in den Patr. Staten. §. 338 a.	γγγ) Pflichten - Gleichheit in den Frei-Staten. §. 338 b.	528 u. 29
δδδ) Cantons - Recrutierung und Werbung. §. 339 a.	δδδ) Allgemeine Militair-Pflicht. §. 339 b.	532 u. 33
εεε) Religiöse Intoleranz des patr. Principis §. 340 a.	εεε) Religiöse Gleichgültigkeit des freistatlichen Principis. §. 340 b.	534 u. 35

I.	II.	Seite
oo) <i>Regalitäts-, Monopol-, Concessions- und Zunftwesen.</i> §. 341a.	oo) <i>Allgemeine Gewerbs- und Handelsfreiheit.</i> §. 341b.	538 u. 39
<i>Censur als Concessions-Bedingung für Buchdruckerei und Buchhandel.</i> §. 342a.	<i>Press- und Buchhandels-Freiheit als Folge der allgemeinen Gewerbsfreiheit.</i> §. 342b.	542 u. 43
ππ) <i>Gar kein Jus eminens in Patrimonial-Staten.</i> §. 343a.	ππ) <i>Beschränktes Jus eminens in Frei-Staten.</i> §. 343b.	544 u. 45
ρρ) <i>Willkürliche Verhaftung und geheimer Inquisitions-Proceß.</i> §. 344a.	ρρ) <i>Bedingte Verhaftung und öffentlicher Inquisitions-Proceß.</i> §. 344b.	546 u. 47
ααα) <i>Moralisch-willkürliche Strafen.</i> §. 345a.	ααα) <i>Elos objectiv-rechtliche Bestrafung nach dem Buchstaben der Gesetze.</i> §. 345b.	550 u. 51
βββ) <i>Güter-Confiscation ist statthaft.</i> §. 346 u.	βββ) <i>Unstatthaftigkeit der Güter-Confiscationen.</i> §. 346b.	552 u. 53
c) <i>Resultat.</i> §. 347 u. 348.		554

III. *Physiologie der Staten oder von der Verwaltung und Regierung der Patrimonial- und Frei-Staten im Allgemeinen oder in formeller Hinsicht.*

a) *Was ist und was heist Verwaltung und Regierung, welchen Verhältnissen und Verrichtungen kommen diese beiden verschiedenen Begriffe zu?*

- α) *Historische Bedeutung.* §. 349. 556
- β) *Etymologische Bedeutung.* §. 350.
351. 558
- γ) *Consequenzen beider Bedeutungen.*
§. 352. 353. 561

b) *Systematische Uebersicht und Zerlegung der einzelnen Verfassungspunkte der heutigen modernen Patrimonial- und Frei-Staten nach Maasgabe des patrimonialen und freistatlichen Princips in Beziehung auf die Verwaltungs- und Regierungs-Formen.*

I.

Dem patrimonialen *Prin-*
cipe und der *histori-*
schen Bedeutung der
Verwaltung entspre-
chen:

α) *In rein formel-*
ler Hinsicht.

αα) *Allein-Entscheidung* durch den *Landesherrn.* §. 354 a.

ααα) *Der Landesherr bildet sich beliebig einen geheimen oder Cabinets-Rath.* §. 355 a.

βββ) *Ein Statsrath im alten Sinne* §. 356 a.

II.

Dem freistatlichen *Prin-*
cipe und der *histori-*
schen Bedeutung der
Regierung entspre-
chen:

α) *In rein formel-*
ler Hinsicht.

αα) *Der Souverain entscheidet nur mit und im Rathe seiner Minister etc.* §. 354 b. 564 u. 65

ααα) *Dem Souverain steht ein Stats - Ministerium zur Seite.* §. 355 b. 566 u. 67

βββ) *Staatsrath oder Statsrath im neuern Sinne.* §. 356 b. 570 u. 71

I.	II.	Seite
yyy) <i>Stata - Secre- taire, Conferenz- und Cabinets - Mini- ster. §. 357 a.</i>	yyy) <i>Departements- Minister. §. 357 a.</i>	572 u. 73
ddd) <i>Subjective Am- ter - Cumulation §. 358 a</i>	ddd) <i>Ob- und subjec- tive Amter - Son- derung. §. 358 b.</i>	582 u. 83
ββ) <i>Hof- und Statsdienst sind eins. §. 359 a.</i>	ββ) <i>Trennung der Hof- und Stats - Diener. §. 359 b.</i>	584 u. 85
β) <i>In mehr objec- tiver Hinsicht.</i>	β) <i>In mehr objec- tiver Hinsicht.</i>	
αα) <i>Provinzial- oder historischungleiche Ein- und Unter-Abtheilung der Patrimonial-Ter- ritorien. §. 360 a.</i>	αα) <i>Departements- oder gleiche Ein- und Unter-Abtheilung der Frei-Territorien §. 360 b</i>	586 u. 87
ααα) <i>Differente par- ticulare Verwaltung oder Provinzial-System §. 361 a.</i>	ααα) <i>Uniforme Ver- waltung oder Real-Sy- stem. §. 361 b.</i>	596 u. 97
βββ) <i>Collegialische Verwaltung und Besetzung der Provinzial- oder Mit- tel-Behörden. §. 362 a.</i>	βββ) <i>Individuelle u. bureaucratische Verwal- tung und Besetzung der Departements - Behörden. §. 362 b.</i>	600 u 601
ββ) <i>Jedes landesherrliche Verwaltungs - Amt ist ein persönliches Ge- schenk sub modo oder richtiger Beneficium im Sinne des Lehnrechts. §. 363 a</i>	ββ) <i>Wahl und Wie- derrufflichkeit der Aemter. §. 363 b.</i>	608 u. 9
ααα) <i>Gerechtliche Klagbar- keit gegen jeden unbe- gehrten Verwaltungs- Act. §. 364 a.</i>	ααα) <i>Unterwerfung unter alle gesetzliche Regie- rungs- und Verwaltungs- Acte. §. 364 b.</i>	612 u 13
βββ) <i>Steuern- und Spor- tel-System. §. 365 a.</i>	βββ) <i>Steuern- und Spor- tel - Freiheit. §. 365 b.</i>	614 u. 15

- e) *Von den einzelnen Regierungs- und Verwaltungs - Behörden, Instituten und Organismen insbesondere.*
- α) *In den Patrimonial - Staaten.*
- αα) *Vom Souverain als obersten Chef aller Regierungs- und Verwaltungs - Zweige und seinem Cabinet. §. 367 — 374. 621*
- ββ) *Von den vier Haupt - Objecten der innern Regierung und Verwaltung und deren heutigen fast durchgängigen ob- und subjectiven Trennung. §. 375 — 381. 627*
- γγ) *Von der ungleichen Provinzial- und gleichen Departements - Eintheilung und Verwaltung der Staaten oder vom Provinzial- und Real - System. §. 382. 635*
- δδ) *Ueber die collegialische und individuelle Besetzung der Aemter und Behandlung der Geschäfte. §. 383 — 387. 637*
- εε) *Ueber das Rechts - Verhältniß, welches der Anstellung, Versetzung und Entlassung der Verwaltungs - Beamten zum Grunde liegt. §. 388 — 400. 643*
- ζζ) *Von der Unabsetzbarkeit der Richter und der Unabhängigkeit der Gerichte, auch ihrer Absonderung von der Verwaltung und Trennung in Civil- u. Straf - Gerichte, so wie dem Appellations - zug besonders für Strafsachen, als Bedingungen dieser Unabhängigkeit. §. 401. 663*
- ααα) *Von der Unabsetzbarkeit der Richter ohne Urtheil u. Recht §. 402 u. 403. 664*

βββ) Von der Unabhängigkeit der Gerichtshöfe als solcher und ihrer Urtheilssprüche durch Absonderung der Justiz von der Verwaltung, durch Trennung ihrer selbst in Civil- und Criminal-Senate oder Gerichte und den Appellationszug für Civil- und Criminalfälle durch mehrere Instanzen. §. 404. 669

1) Trennung der Justiz- und Polizei-Verwaltung. §. 405. 669

2) Sonderung der Gerichtshöfe in Civil- und Criminal-Senate oder Gerichte. §. 406. 671

3) Der dreifache Instanzenzug für Civil- und Criminal-Urtheile. §. 407 u. 408. 672

η) Ueber das Taxen-, Sportel- und Gebühren-Wesen and seine heutige, blos in der Form hier und da veränderte Gestaltung. §. 409 — 412. 679

β) In den Frei-Staten.

αα) Von den höchsten Regierungs-Behörden der Frei-Staten überhaupt, deren Competenz und der Identität der Regierungs- und Verwaltungs-Formen mit denen der Patrimonial-Staten im Allgemeinen. §. 413. 683

ββ) Von den Regierungs- und Verwaltungs-Behörden und Formen der drei Arten von Frei-Staten insbesondere.

ααα) Von den durch Fürstenhäuser regierten Freistaten.

1) Vom Souverain als obersten Chef aller Regierungs- und Verwaltungs-Zweige und seinem Rathe. §. 414 — 416. 684

2) Von den vier Haupt-Objecten der innern Regierung und Verwaltung und deren ob- und subjectiver Trennung. §. 417. 687

	Seite
3) Von der gleichen Eintheilung und Verwaltung der fürstlich regierten Frei - Staten. §. 418.	688
4) Von der collegialischen und individuellen Besetzung und Verwaltung der Aemter. §. 419.	688
5) Ueber das Rechts - Verhältniß der Staats - Diener zur Regierung. §. 420.	689
6) Von der Unabsatzbarkeit der Richter und der Unabhängigkeit der Gerichts. §. 421.	690
7) Ueber das Taxen -, Sporteln - und Gebühren - Wesen. §. 422.	691
βββ) Von den aristokratisch - patrizischen Repräsentativ- oder durch Repräsentativ - Raths (Senate) und durch von diesen ernannte Beamten regierten und verwalteten Frei - Staten. §. 423.	691
1) Von den Namen, Titeln, Prädicationen, der Wahl und Competenz dieser Obrigkeiten. §. 424 — 27.	692
2) Von den Regierungs- und Verwaltungs - Objecten und ihrer ob- und subjectiven Trennung. §. 428.	703
3) Von der gleichen Gebiets - Eintheilung. §. 429.	704
4) Vom Rechts - Verhältniß der Beamten zur Regierung. §. 430.	704
5) Von der Unabhängigkeit der Justiz. §. 431.	704
6) Vom Taxen -, Sporteln - und Gebühren - Wesen. §. 432.	705
γγγ) Von den sechs schweizerischen demokratischen Hirten - Cantonen oder Landsgemeinden. §. 433.	705

I. Alphabetisches *Sach*-Register über die ersten vier Theile dieser Systeme.

II. Alphabetisches Register der in den ersten vier Theilen allegirten *Schriftsteller*.

III. Zur Flaggen - Charte.
